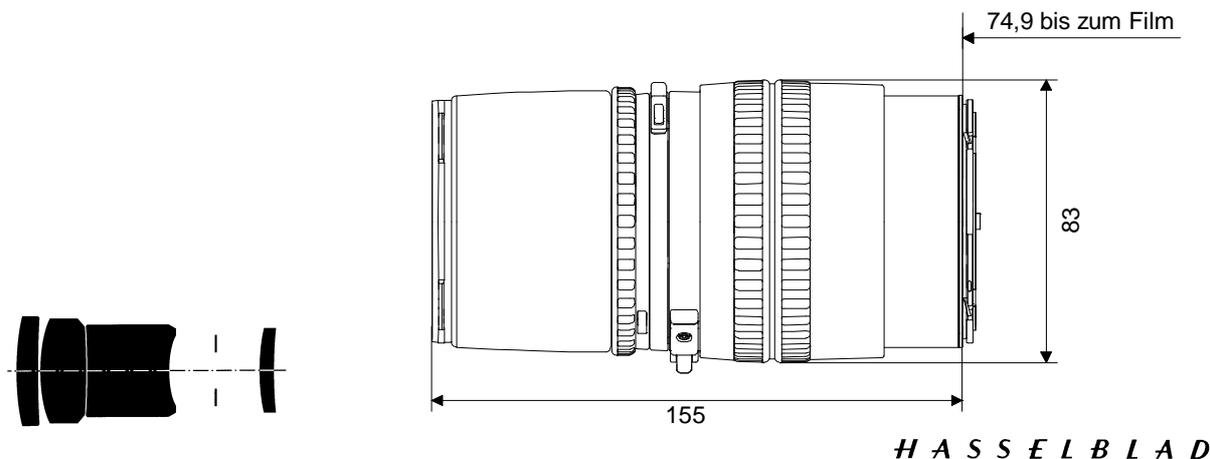


Sonnar® T* 5,6/250 CFi



Dieses Objektiv wird viel benutzt für unverzerrte, sehr nah aufgefaßte Porträts, besonders in der Werbe- und Modefotografie, vor allem mit Kindern, die aus etwas größerer Entfernung fotografiert werden müssen, um im Bild natürlich auszusehen. Die optische Leistung des **Sonnar® T* 5,6/250 CFi** Objektivs, obwohl maximiert für unendlich, konnte auch im Nahbereich auf hohes Niveau gebracht werden. Sie ist sehr gleichmäßig im gesamten Bildfeld und steht schon bei voller Öffnung zur Verfügung. Damit sind professionelle Resultate bei Porträt- und Produktfotos im Studio sichergestellt.

Die verwendeten optischen Gläser machen die Abbildungseigenschaften des **Sonnar® T* 5,6/250 CFi** Objektivs unempfindlich gegen Temperaturschwankungen. Damit kann dieses Objektiv problemlos in sommerlicher Sonnenhitze verwendet werden, ebenso in der Nähe von Industrieöfen, Großmotoren, Raketenstartplätzen und anderen starken Wärmequellen.
Bevorzugte Einsatzgebiete: Porträts, Mode, Industrie, Werbung, Landschaften

Sach-Nr.	10 11 37		
Anzahl der Linsen	4	Kleinstes Objektfeld	427 mm x 427 mm
Anzahl der Glieder	3	Max. Abbildungsmaßstab	1 : 7,8
Öffnungsverhältnis	1 : 5,6	Eintrittspupille	
Brennweite	243,4 mm	Lage	125,5 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Negativformat	55 x 55 mm	Durchmesser	43,8 mm
Bildwinkel	Breite 13°, Höhe 13°, Diagonale 18°	Austrittspupille	
Kleinste Blende	45	Lage	21,3 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Kameraanschluß	CFi	Durchmesser	25,0 mm
Verschuß	Prontor CFi 1s-1/500s, b, f	Lage der Hauptebenen	
Filteranschluß	Bajonett, Serie 60	H	62,8 mm vor dem ersten Linsenscheitel
Entfernungseinstellbereich (ab Filmebene)	unendlich bis 2,5 m	H'	128,5 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Freier Arbeitsabstand (ab Vorderkante Objektiv)	2,2 m	Schnittweite	120,0 mm
		Opt. Baulänge	105,5 mm
		Gewicht	1000 g



Leistungs-Daten:

Sonnar® T* 5,6/250 CFi
Sach-Nr. 10 11 37

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Foto-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

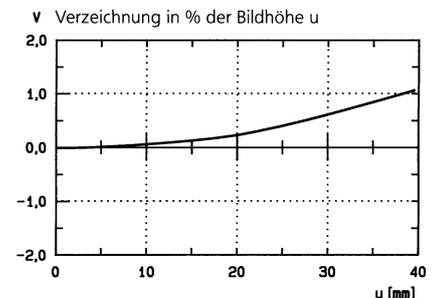
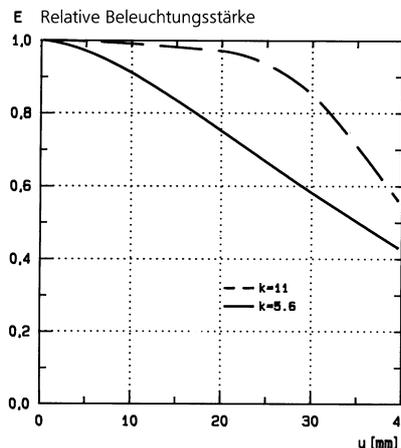
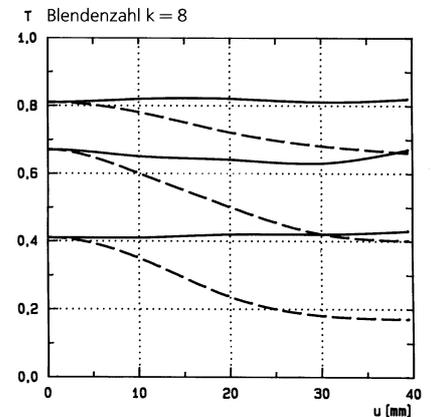
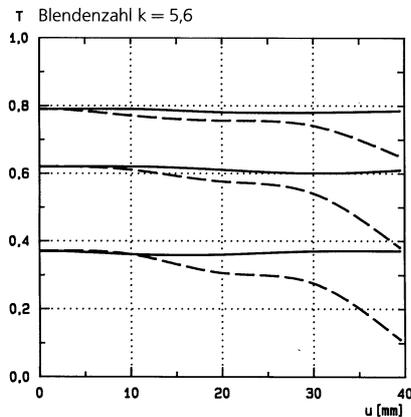
2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u . Spalorientierung: tangential - - - sagittal ———
Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.
Printed in Germany 13.07.2000



Carl Zeiss
Photoobjektive
D-73446 Oberkochen
Telefon (07364) 20-6175
Fax (07364) 20-4045
eMail: photo@zeiss.de
<http://www.zeiss.de>